

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 66

Titel: Väterchen Frost - Schneeflöckchen und Eiskristalle (25 S.)

Von: Claudia Läsker

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Väterchen Frost – Schneeflöckchen und Eiskristalle

Claudia Läsker

Inhaltsverzeichnis

Seite



Wissensvermittlung & Einstieg

- Höhepunkte im Winter

3



Sinne & Wahrnehmung

- Spaziergang durch den Eiskristallwald – Yogastunde (Nicole Kaske)
- Kulinarischer Winterzauber

7

12



Märchen & Geschichten

- Russische Wintermärchen

14



Töne & Klänge

- Leiser Flockentanz

19



Kunst & Kreativität

- Große Tütenflocken

22



Medien & Information

- Winterliche Fotosafari

25

Bildnachweis:

S. 4–6: © pixabay.com

S. 18: © pixabay.com

S. 26: © pixabay.com



Höhepunkte im Winter

Ziel:

- Wissen über winterliche Besonderheiten in der Natur vermitteln

Fördert:

- kindliche Neugierde ansprechen
- naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklären
- Fantasie und Vorstellungskraft anregen
- Wortschatz und Sprachentwicklung
- logisches Denken
- Merkfähigkeit

Anspruch:

- hoch

Anzahl der Kinder:

- ab 4 Kindern

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis

Materialien:

- –

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 5 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Das Thema „Winter“ wiederholt sich im Jahreskreis immer aufs Neue. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten und Angeboten für Kinder dazu. Gerade im Bereich „Kultur, Kunst und Musik“ können die Kinder dieses jahreszeitlich diktierte Thema verarbeiten und vertiefen.

Stellen Sie für den Einstieg in das Thema einen Stuhlkreis für die Kinder auf und lassen Sie diese im Kreis Platz nehmen.

Einstimmung:

Wecken Sie die Neugierde und die Aufmerksamkeit der Kinder, indem Sie ihnen einige Rätsel zum Thema „Winter“ stellen. Hier einige Beispiele:

Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst du es mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.
(Schneeflocke)

Manchmal komm' ich über Nacht,
fall vom Himmel leis' und sacht.
Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen
bekommen weiße Zipfelmützen.
(Schnee)



Väterchen Frost – Schneeflöckchen und Eiskristalle

Wissensvermittlung & Einstieg

Im Winter steht er still und stumm
dort draußen ganz in weiß herum.
Doch fängt die Sonne an zu scheinen,
beginnt er bitterlich zu weinen.
Wer ist das?
(Schneemann)

(Quelle: <http://www.denksport-raetsel.de>)

Welche Schuhe zieht man nicht an die Füße?
(Handschuhe)

Im Winter halt' ich dich schön warm,
im Frühling nimmst du mich auf'n Arm.
Im Sommer willst du von mir nichts wissen,
im Herbst wirst du mich anzieh'n müssen.
Was ist das?
(Jacke)

Welche Blumen blühen nur im Winter?
(Eisblumen)

Durchführung und Umsetzung:

Beginnen Sie das Gespräch mit folgenden Fragen:

- Worum geht es uns heute hier im Kreis?
- Wer kann sich denken, über welches Thema wir uns unterhalten wollen?



Wenn die Kinder erraten haben, wie das Thema lautet, gehen Sie mit gezielten Fragen genauer darauf ein:

- Woran erkennt ihr den Winter?
- Was gefällt euch am besten in dieser Jahreszeit?
- Welche Winterlieder kennt ihr?
- Was kann man nur im Winter erleben? (z.B. Schlittenfahren, Schlittschuhlaufen, Schneemann bauen, Eisblumen sehen)
- Wie unterscheidet sich die Winterkleidung von der Sommerkleidung?
- Welchen Unterschied gibt es zwischen Tag und Nacht im Vergleich zum Sommer?



Die Kinder berichten über ihre Erfahrungen und kommen miteinander ins Gespräch. So können Sie den Wissensstand der Kinder abfragen und herausfinden, was sie besonders interessiert und welche Themen Sie mit ihnen noch weiter erarbeiten und ausführen wollen.

Die kälteste Jahreszeit bei uns ist der Winter. Er dauert etwa drei Monate und beginnt im Kalender zum Ende des Monats Dezember (vor Weihnachten) und endet im folgenden Jahr gegen Ende des Monats März.

Die Bäume sind kahl und haben schon lange ihre Blätter verloren. Warum ist das so? Bei Frost sind die Böden gefroren. Da die Pflanzen aus diesem Grund kein Wasser über ihre Wurzeln aufnehmen können, haben sie einen Trick: Die Laubbäume ziehen schon im Herbst das ganze Wasser aus den Blättern und werfen sie als unnötigen Ballast ab. Die lebensnotwendigen Farb- und Nährstoffe überwintern in den Knospen – fast ein halbes Jahr lang. Sie müssen diese lange Zeit ohne Laub und Energieerzeugung überstehen.

Wenn es schneit, ist es wieder an der Zeit, sich warm anzuziehen, den Schlitten herauszuholen und Schneeballschlachten zu starten. Doch was für uns ein Zeichen der Kälte bedeutet, ist für Pflanzen eine „wärmende Schneedecke“. Bei 0°C, wenn der Schnee fällt, taut der Boden unter der Schneedecke auf. Die Pflanzen können wieder etwas Wasser aufnehmen, denn nicht alle Pflanzen überleben den Winter an der Erdoberfläche. Blumen wie Tulpen und Krokusse verblühen und alle Pflanzenteile, die sich über dem Erdboden befinden, sterben ab. Ihre im Sommer gesammelte Energie speichern sie in den unterirdischen Knollen und Blumenzwiebeln.



Im Winter fliegen viele unserer Vogelarten einfach in wärmere Länder, in denen zu dieser Jahreszeit die Sonne scheint. Diese Vögel nennt man Zugvögel.

Die Fische halten sich im Winter dort auf, wo es am wärmsten ist – also am Grund des Sees. Manche Fischarten graben sich sogar in den Boden ein und halten eine Art „Winterschlaf“. Die meisten Fische bleiben zwar wach, verhalten sich im Winter aber sehr ruhig. Ihr Stoffwechsel ist auf ein Minimum reduziert, ihre Körpertemperatur abgesenkt. So genügen ihnen das Fett, das sie sich im Sommer angeeignet haben, und die wenigen Pflanzen und Kleinlebewesen im See zum Überleben.